

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Gebrauchsrelation

1. Formal setzt die semiotische Gebrauchsrelation, deren abstrakte Form die Abbildung $g: (3.x \rightarrow 1.y)$ mit $x, y \in \{1, 2, 3\}$ ist, zwar die vollständige triadische Zeichenrelation $Z = R(M, O, I)$ voraus, setzt jedoch als retrosemiosische Funktion Interpretanten- und Mittelrelation ohne Vermittlung durch die Objektrelation in Bezug.

$g_1: (3.1 \rightarrow 1.1)$	$g_4: (3.2 \rightarrow 1.1)$	$g_7: (3.3 \rightarrow 1.1)$
$g_2: (3.1 \rightarrow 1.2)$	$g_5: (3.2 \rightarrow 1.2)$	$g_8: (3.3 \rightarrow 1.2)$
$g_3: (3.1 \rightarrow 1.3)$	$g_6: (3.2 \rightarrow 1.3)$	$g_9: (3.3 \rightarrow 1.3).$

Da Bense (1971, S. 77 ff.) gezeigt hatte, daß g v.a. auf Design-Objekte anwendbar ist, werden auch im folgenden solche und weitere ästhetische Objekte zur Illustration der 3 mal 3 Teilrelationen herangezogen.

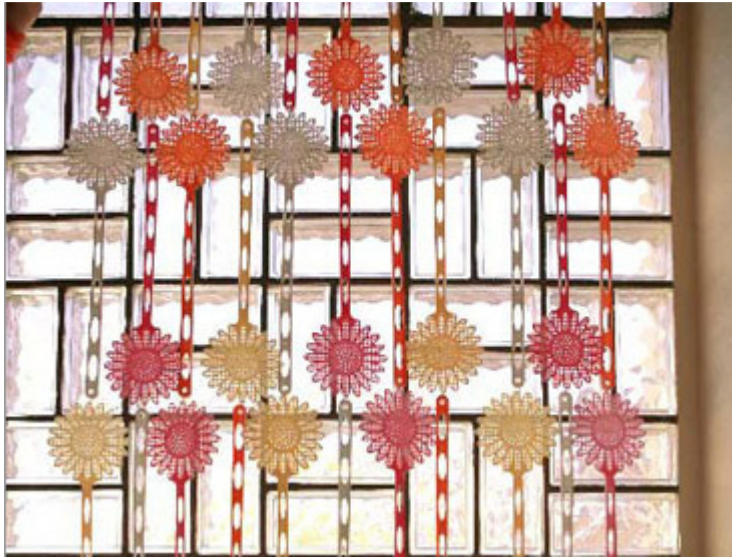
2.1. Rhematische Gebrauchsrelationen

2.1.1. $g_1: (3.1 \rightarrow 1.1)$



Tapetenlampe. Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

2.1.2. g_2 : (3.1 $\rightarrow$ 1.2)



Fliegenklatschenvorhang. Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

2.1.3. g_3 : (3.1 $\rightarrow$ 1.3)



Trichterlampe. . Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

2.2. Dicotische Gebrauchsrelationen

2.2.1. g₄: (3.2 → 1.1)



Seilteppich. Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

2.2.2. g₅: (3.2 → 1.2)



Hockerturm. Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

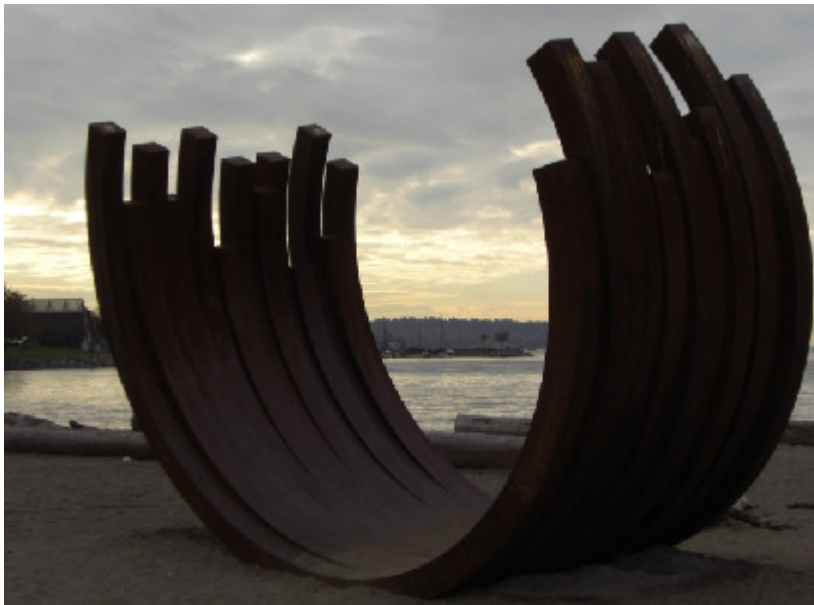
2.2.3. g₆: (3.2 → 1.3)



Katzenlampe. Copyright für Objekt und Bild: Judith Milberg.

2.3 Argumentische Gebrauchsrelationen

2.3.1. g₇: (3.3 → 1.1)



Schrottkunst. Copyright: Anna Krusch

2.3.2. g₈: (3.3 → 1.2)



(Künstler unbekannt.)

2.3.3. g₉: (3.3 → 1.3)



N.N., Jean Tinguely. Copyright: Musée Jean Tinguely.

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

19.11.2014